

VITA

Jochen Flasbarth

Präsident des Umweltbundesamtes



Lebensdaten

04. April 1962 geboren in Duisburg-Rheinhausen

Beruflicher Werdegang

- | | |
|-----------|--|
| 1983-1989 | Studium der Volkswirtschaft, Politikwissenschaft und Philosophie in Münster und Bonn, Abschluss als Diplom-Volkswirt |
| 1989-1992 | Lektoratsleiter beim Economica-Verlag in Bonn |
| 1992-2003 | hauptamtlicher Präsident des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) e.V. |
| 2003-2009 | Abteilungsleiter „Naturschutz und nachhaltige Naturnutzung“ im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit |
| seit 2009 | Präsident des Umweltbundesamtes |

Ehrenamtliches Naturschutzengagement

- | | |
|-----------|---|
| seit 1979 | Mitglied im früheren Deutschen Bund für Vogelschutz (DBV), aus dem der heutige Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. hervorgegangen ist |
| 1980-1992 | verschiedene Funktionen im NABU, u.a. als Bundesvorsitzender der Naturschutzjugend, später als Beisitzer und dann als Vizepräsident im NABU-Präsidium |
| 1985-2003 | Mitglied im Vorstand des Deutschen Naturschutzringes (DNR) |
| 1986 | Gründungsvorstandsmitglied des Verkehrsclubs Deutschland (VCD) |
| 1988-2003 | Mitglied im DNR-Präsidium |
| 1992-2003 | Präsident des Naturschutzbundes Deutschland (NABU) e.V. |

seit 1993	Kuratoriumsmitglied der Michael Otto Stiftung für Umweltschutz
1993-2003	Mitglied im ZDF-Fernsehrat
1994-2003	Mitglied im Aufsichtsrat des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie GmbH
	Mitglied im Beirat der B.A.U.M.-Environment-Protection-AG Jury- Mitglied für den Commerzbank/Impulse Umweltpreis
1995-2003	Mitglied im Hauptausschuss bzw. Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Umweltfragen e.V. (AGU)
1996-1998	Mitglied im „Nationalen Komitee für Nachhaltige Entwicklung“
	Mitglied im Projektbeirat „Zukunftsfähiges Deutschland“ (Enquete-Kommission „Schutz des Menschen und der Umwelt“)
1997-2003	Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung Naturschutzgeschichte
2000-2003	Vorstandsmitglied der Allianz pro Schiene
2001-2003	Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung
2002-2004	Mitglied im Zukunftsrat bei der Landesregierung Nordrhein-Westfalen